

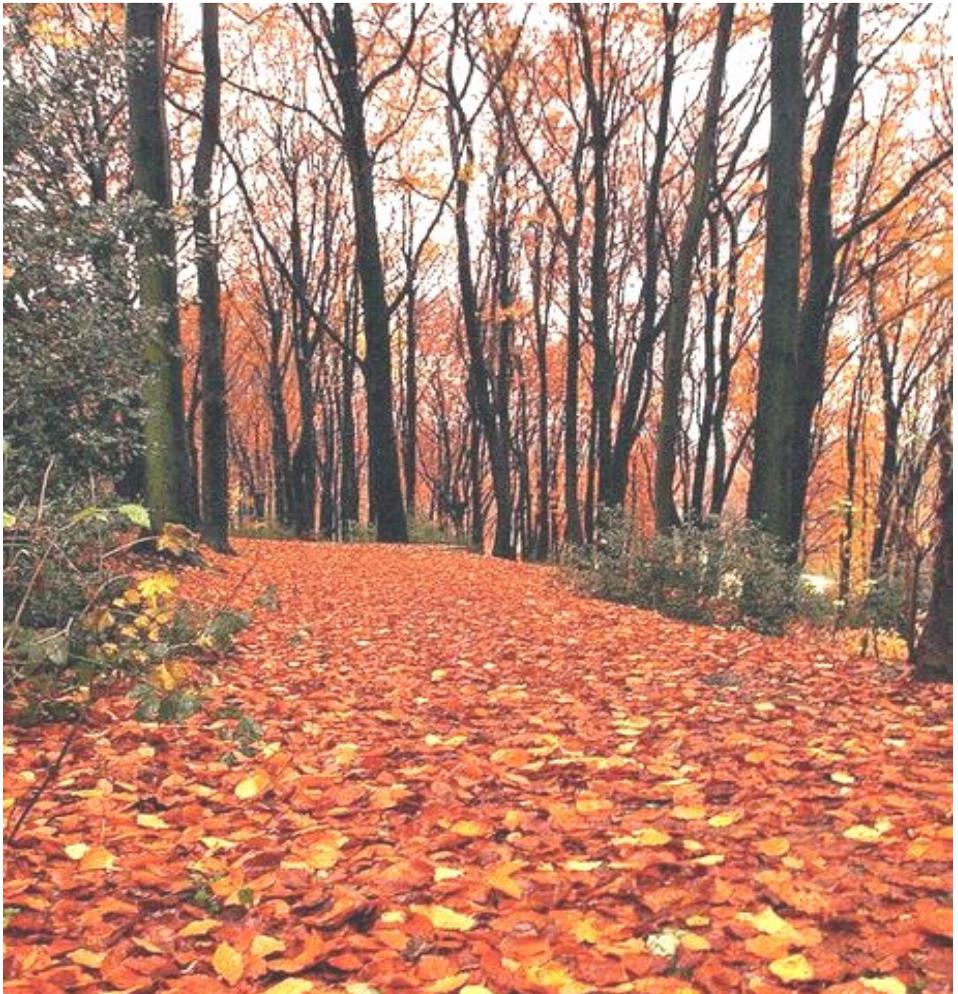


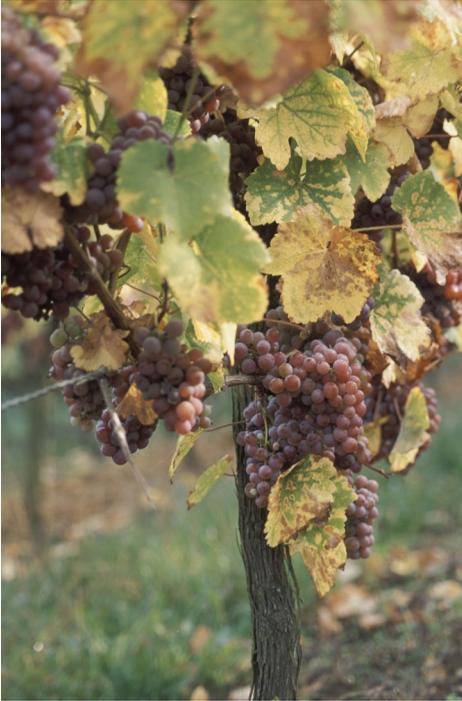
de Brüch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Hambergen und Wallhöfen**

**Oktober 2017
November 2017**





Die Rebe am Weinstock

Es gibt Situationen im Leben, in denen man sich entwurzelt vorkommt. Man fühlt sich getrennt von anderen Menschen, einsam durch Streit oder Tod oder weil eine verborgene Schuld dazwischensteht. Manche Menschen kennen Entwurzelung auch als grundsätzliches Lebensgefühl: immer in Bewegung, tatsächlich

äußerlich und körperlich oder innerlich, geistig. Immer in Unruhe, immer Bewegung, nirgendwo Wurzel oder Heimat.

Da kann das Bild Jesu von Weinstock



und Rebe sehr heilsam sein. Jesus betrachtet sich selbst als Weinstock, zu dem wir als Rebe gehören. Jeder Christ ist wie eine Traube, nicht zufällig und sinnlos, sondern gewollt als Frucht dieses Lebens.

Jesus sagt nicht: „Ich bin das Meer, ihr seid die Tropfen.“ Ein Tropfen verliert sein eigenes Sein im Meer. Nein, die einzelne Person verschwindet nicht, sondern kommt zu ihrer vollen Gestalt und Reife. Es geht darum, dass wir die Verbindung mit Christus aufrechterhalten, dass wir den Energiestrom spüren, der uns aus dem Weinstock zufließt.

„Herr Jesus Christus, im Heiligen Abendmahl verbindest du dich mit uns, wie es inniger nicht sein kann. Durchdringe uns mit deiner Kraft, leite unser Wollen, Denken und Tun, dass dein Wille durch uns geschehe. Amen.“

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Wolfgang Starke

Christus spricht:

**„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht;
denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“**

Joh. 15,5

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 4.100 Exemplare

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen -Wallhöfen

Fotos: privat

Kirchenvorstandswahl 2018

„KIRCHEMITMIR“

ein einleuchtendes Motto weist auf die nächste Kirchenvorstandswahl hin.

Am 11. März 2018 werden die Leitungsgremien der Kirchengemeinden neu gewählt. Für sechs Jahre werden die Frauen und Männer bestimmt, die verantwortlich die Gemeinde leiten und vertreten sollen.

Kirche mit mir - ja, wie denn sonst, ließe sich zurückfragen. Evangelische Kirche ist von ihrem Selbstverständnis her kein vorgegebenes irgendwie vorhandenes Etwas, sondern die Gemeinschaft derer, die sich zum Glauben an Gott berufen lassen. Kirche, das sind Menschen, sehr unterschiedliche Menschen, die sich darin einig sind, dass Jesus Christus uns Gott in einer Weise nahegebracht hat, die uns einen erfüllenden, friedlichen, gerechten, achtsamen Weg mit uns, miteinander und der Welt gehen lässt.

Wie das konkret aussieht an den einzelnen Orten, an denen Kirche zu finden ist, das hängt von den Menschen ab, die dort als Christen ihre Gemeinde prägen und gestalten. Der Kirchenvorstand, die rechtliche und finanzielle Leitung, ist eine Aufgabe unter anderen. Aber eine unverzichtbare.

„Ohne mich“ - da fehlt dann etwas Entscheidendes. „Mit mir“ - so gewinnt Kirche ihre Vielfalt und Buntheit. Das soll sich auch in der Leitung widerspiegeln. Ganz unterschiedliche Menschen im Alter, in ihren Kenntnissen, ihrem Temperament, ihrem Glaubensverständnis, ihrer persönlichen Situation werden gebraucht. Für sechs Jahre wird gewählt. Kirchenvorstand - das heißt gestalten können, entscheiden dürfen und auch sollen, Räume für andere öffnen, Ressourcen sinnvoll nutzen und sichern, Ideen modernisieren, Kirche vertreten.

„Mit dir“ - so könnte es auch heißen. Menschen, die für einen begrenzten Zeitraum ihre Zeit, Kraft, Idee und Gaben für die Gemeinschaft der Christen vor Ort einsetzen wollen, werden gesucht. Sie haben Interesse? Sie sagen „mit mir“?

Dann wenden Sie sich an ihr örtliches Pfarramt (Kontakt Daten siehe letzte Seite) und dann kann es losgehen mit „KIRCHEMITMIR“.

*Pastor Eckard Gering
St. Willehadi, Scharmbeck*

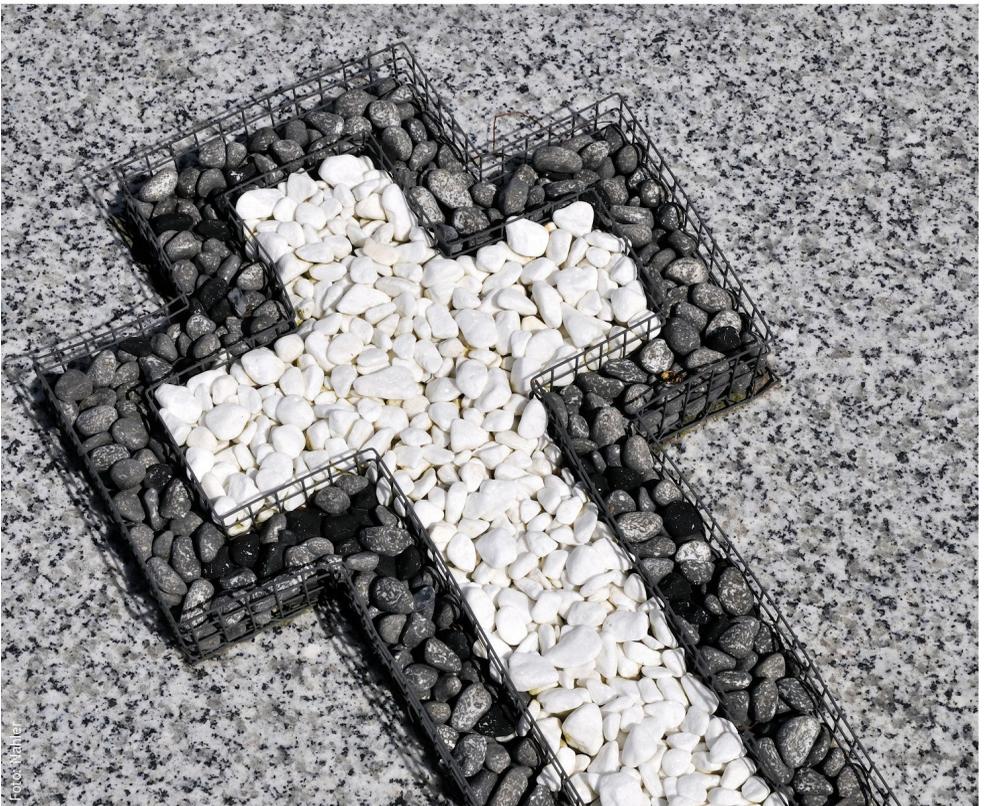
 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Wir müssen reden

Über den Tod
Der ins Leben schreit
Der nach Leben strebt
Der uns persönlich meint
Der nicht vorbeilässt
Der sich in den Weg stellt

Unpassend
Ungebeten
Abgelehnt
Beharrlich
Endgültig ... und doch
... ein Anfang.

NYREE HECKMANN



Abschlussfest zum Reformationsjubiläum

Der Kirchenkreis lädt zum Abschlussfest des Reformationsjubiläums ein:

**Dienstag, 31. Oktober 2017,
Stadthalle Osterholz-Scharmbeck**

17 Uhr bis 20 Uhr (offizielles Programm)

anschließend geselliges Beisammensein.

Ein spannendes und facettenreiches Jubiläumsjahr findet am 31. Oktober seinen würdigen Abschluss: Dann feiern der Ev.-luth. Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck, seine 16 Gemeinden und viele Gäste ein großes Fest zum Abschluss des 500jährigen Reformationsjubiläums. Ganz in der Tradition Luthers: mit Gesang, Musik, Theater, geselligem Beisammensein, Essen, Trinken, Erinnerungen und Ausblicken.

Der Festabend soll ein Höhepunkt der Reformationsfeierlichkeiten im Kirchenkreis sein. Daher werden rund 1.000 Einladungskarten in die Kirchengemeinden sowie an Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verschickt. Doch auch alle sonstigen Interessierten, die mitfeiern möchten, sind herzlich eingeladen.



Superintendentin J. Rühlemann

„Wir hoffen, dass sich die Menschen angesprochen fühlen und wir die rund 700 Plätze gut füllen können“, freut sich Superintendentin Jutta Rühlemann auf das Fest. Das Motto lautet „Zurück in die Zukunft – Reformationsfest 2017“.

Das Programm beginnt um 17 Uhr mit der Begrüßung in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck (Einlass ab 16.30 Uhr). Nach dem Grußwort von Landrat Bernd Lütjen (17.15 Uhr) haben die Chöre und Orchester

aus dem Kirchenkreis Premiere. Sie werden von 17.30 bis 18.15 Uhr unter Leitung von Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn die Uraufführung eines Werkes von Michael Schütz, einem Kantor aus Berlin, ausgestalten. Der Titel: Die Zeit des Redens ist gekommen. Auch die Evangelische Jugend des Kirchenkreises ist dabei. Sie präsentiert unter dem Motto „Kirche ist...“ einige Aspekte ihrer Kirche aus lustig-kritischer Perspektive. Es folgt der Markt der Möglichkeiten mit Essen und Trinken sowie mit der Zeit für Begegnungen und Austausch. Das offizielle Programm beendet das Playback-Theater Bremen mit dem Stück „Zurück in die Zukunft“. Die Schauspieler improvisieren und inszenieren reformatorische Gedanken heiter, humorvoll und nicht ohne Tiefgang. Die Veranstalter versprechen einen Abend für alle Sinne und mit vielen Anregungen.

„Wir können stolz sein auf das starke Engagement der Gemeinden mit ihren lebendigen Jubiläumsveranstaltungen“, sagt Superintendentin Rühlemann, die das Fest auch als Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer versteht. Diese hätten „den Geist der Reformation lebendig für alle Sinne erfahrbar gemacht.“ Reformation sei weder nur Geschichte noch Theorie, sondern werde täglich durch Menschen im Alltag mit Leben erfüllt. „An der Person von Martin Luther“, so Rühlemann, „wollen wir die Kernbotschaften unseres Glaubens sichtbar machen und Zuversicht für die Zukunft schöpfen“. Das Fest sei zwar der Abschluss des Reformationsjubiläums. Es sei aber auch „Auftakt und Impuls, sich auf die Grundlagen zu besinnen und mit Mut zur Veränderung die Kirche aktiv zu gestalten“.



Stadthalle Osterholz-Scharmbeck

Wenn der Mensch den Menschen braucht, sind wir für Sie da.

Osterholz-Scharmbeck
Koppelstr. 37 Bahnhofstr. 74b
04791/5672
oder **0171-6432949**

Worpswede
04792/9567377

Hambergen
04793/957095

Tag und Nacht

otten
& ARMBRUST
BESTATTUNGEN



www.otten-bestattungen.de
info@otten-bestattungen.de

Ihr Bestatter in Osterholz-Scharmbeck, Hambergen, Worpswede und Umgebung



Elektrotechnik
Kohlmann

Meisterbetrieb

- Haus- & Industrieinstallationen
- Telekommunikation
- TV - Anlagen
- E - Check

Bahnhofstraße 102 27729 Hambergen
Telefon **04793 - 8864**

server-admins
network, computer & more



Wesermünderstraße 13
27729 Hambergen
Tel.: 04793/953201

www.server-admins.de



HEINRICH MEHRTENS

Wellbrock

REITH- UND ZIEGELBEDACHUNGEN

- ♦ Reithdacheindeckungen
- ♦ Ziegeldacheindeckungen
- ♦ Wärmedämmarbeiten
- ♦ Bauklempnerarbeiten
- ♦ Außenwandbekleidungen
- ♦ Flachdacharbeiten
- ♦ Schornsteinkopfbekleidung
- ♦ Dachflächenfenster

Lange Reihe 21 · 27729 Hambergen-Heilsdorf · Tel.: 04793 - 2314 · Fax: 04793 - 95 78 800
E-Mail: wellbrock-hambergen@t-online.de

Neuanfänge...

„Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen.“ (Aristoteles)

„Die Segel richtig zu setzen“ - den Kindern eine vertrauensvolle, strukturierte, individuelle und unbeschwerte Zeit bei uns zu sichern, ist uns schon immer wichtig gewesen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Eingewöhnungsphase, zum Eintritt in die Krippe oder dem Kindergarten, für jedes einzelne Kind sehr wichtig. Für Kinder bedeutet ein Neuanfang im Kindergarten, dass sie viele neue und spannende Eindrücke in ihrem Leben erfahren. Sie lernen neue Freunde kennen und bauen Bindungen zu anderen Kindern und zu den Erzieherinnen auf. Außerdem erfahren sie neue Strukturen und Regeln und finden sich in vielen neuen Räumlichkeiten zurecht. Wir möchten den Kindern für diesen Neuanfang viel Zeit geben und ihnen eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, damit sie behutsam eingewöhnt werden und ankommen können. Nach ca. 6 Wochen ist die Eingewöhnungszeit abgeschlossen und dann setzen wir die Segel wieder neu. Für viele andere Dinge, die uns durch das Kiga Jahr begleiten.

Aber auch in anderer Hinsicht sind wir in diesem Kindergarten-Jahr mit Neuanfängen gestartet:



Wir freuen uns, dass wir neue Kolleginnen in unserem Team begrüßen dürfen...

Laura Gerken unterstützt als weitere Fachkraft das Team der Krippe.

Lea Turbanisch hat ihre Segel in der Delfingruppe gehisst und unterstützt die Kinder bei ihrer Sprachentwicklung.

Gina Reiter ist als „Bufdi“ für ein Jahr mit an Bord.

Die Segel richtig gesetzt haben wir auch mit der Einstellung unserer neuen Kiga-Leitung **Minja Schaper**.

Seit Anfang August gehört sie zu unserer Arche, und wir freuen uns sehr, dass sie den Weg zu uns gefunden hat.

Am 10. November feiern wir in einem Gottesdienst die Einsegnung von Minja. Im Anschluss daran findet unser Laterne-laufen durch einige Straßen von Hambergen statt. Auch die Geschichte von Sankt Martin wird uns an diesem Abend begleiten. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend.

Herzliche Grüße aus der Arche!

Integrationskindergarten „Arche“

Alte Schulstr. 17 - Tel. 04793 2729 - Leiterin: Minja Schaper

E-Mail: kiga-arche.hambergen@t-online.de

www.arche-hambergen.de



Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

Gedr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

Ohne *Sonntag*
gibt's nur noch
Werktag.

EKD Evangelische
Kirche
in Deutschland



Dörte Wrieden

UNZ - EG I

Autohandel

Wahlhafen

04793 - 94 00

www.200RJAUTOS.de

Ich zähle **Höchstpreise**
bei nur Ankauf
und bei Inzahlungnahme

WENN DER MENSCH DEN MENSCHEN BRAUCHT BESTATTUNGSHAUS FRANZKE



Worpswede

Dorfstr. 1 • 27726 Worpswede
Tel 04792 - 1269
Fax 04792 - 31 08 42

Gnarrenburg

Hermann-Lamprecht-Str. 33
27442 Gnarrenburg
Tel 04763 - 1493

Grasberg • Tel 04208 - 1694

Heizöl/Diesel



TECKLENBURG

Mit Energie für Sie da

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen

Tel. 04793/790

www.tecklenburg.net

Start ins Kiga-Jahr 2017/2018

31. Juli 2017: Planungs- und Vorbereitungstag für das Team: Noch ist nicht klar, wie wir morgen starten. Es fehlt eine pädagogische Fachkraft für die Regelgruppe und die Betriebsurlaubnis.

Die Betreuung von 50 Kindergartenkindern und die Erweiterung der Betreuungszeit bis 15.00 Uhr steht auf wackeligen Füßen.

Wollen wir den Familien morgen mitteilen, dass wir dies aufgrund der personellen Lage nicht leisten können?

Der Kindergarten ist seit vielen Jahren wieder voll besetzt. Da wir den Integrationsstatus verloren haben, werden 50 Kindergartenkinder und 15 Krippenkinder den Kindergarten besuchen. 22 neue Familien nehmen wir im Kindergarten auf. In der Krippe werden es 9 Kinder sein, die sich an den neuen Tagesablauf gewöhnen dürfen.

Wer die aktuelle Lage auf dem Stellenmarkt verfolgt, dem ist klar, dass nicht nur Wallhöfen vom Fachkräftemangel betroffen ist..

Rundum suchen die Einrichtungen nach Fachkräften.

Was tun wir?

Morgen möchten wir Kinder und Familien begrüßen. Sie haben geplant; Mütter und Väter haben ihre Berufstätigkeit verändert, verlassen sich auf die Betreuung ihrer Kinder in unserer Einrichtung.

Frau Adams übernimmt die Arbeit in der Regelgruppe, gemeinsam mit Frau Beller, die ab sofort die Gruppe leitet und Hanna Rhode, die sich für den Bundesfreiwilligendienst entschieden hat. Carola Porth wird uns montags und dienstags unterstützen. Sie ist in der Ausbildung zur Sozialassistentin.

Leitungsaufgaben müssen warten. Zeit dafür ist nicht mehr vorhanden.

Vertretung fällt aus! Sollten Mitarbeiterinnen abwesend sein... Fortbildung, Urlaub, Krankheitwerden wir Notdienste anbieten oder Gruppen schließen müssen.

September: Mittlerweile sind die meisten Familien angekommen, haben die Eingewöhnungszeit gut erlebt.

Erstgespräche und Elternabende fanden statt. Der Elternrat wurde gewählt.

Die Schmetterlingsgruppe (Krippe) besuchen mittlerweile 14 Kinder. Bis 2019 haben wir die Erlaubnis für 15 Krippenkinder mit 3 pädagogischen Fachkräften. Zum 1. Januar 2018 wird der letzte Platz besetzt sein. Frau Denker leitet die Gruppe, unterstützt von Jessica Freitag, Petra Achilles und Gunda Flathmann, die sich die Zweitkraftstelle teilen.

Die Bärengruppe hat sich einen neuen Namen gegeben: **Blumen**. Elke Stracke leitet die Gruppe, unterstützt von Maika Albrecht, die die Langzeitfortbildung zur heilpädagogischen Fachkraft absolviert, und Wencke Grotheer. Sie ist von Mittwoch bis Freitag dabei und befindet sich in der Ausbildung zur Sozialassistentin.

Die Sternengruppe wird im Oktober ihre letzte Familie begrüßen. Frau Adams arbeitet weiterhin in der Sternengruppe, Leitungsaufgaben erledigt sie „nebenher“.

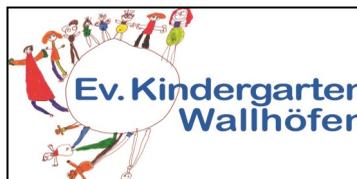
Die Betreuung bis 15 Uhr ist erst mal gesichert. Noch immer suchen wir eine pädagogische Fachkraft!

GANZ AKTUELL: „Frau Adams...was ist passiert? Warum haben Sie die Magnolie fällen lassen.. und alle Bäume rund ums Haus?“

Familien, Nachbarn, Gemeindemitglieder sprechen uns an. Eine Entscheidung der politischen Gemeinde. Basierend auf dem Zustand des Gebäudes (Dachgeschoss) und dem Treiben des Marders (und seiner Familie) wurde diese Maßnahme getroffen. Wir konnten es nicht verhindern und bedauern dies sehr.

WICHTIG: „Hallo Heike Fedderwitz! Wir wünschen dir alles Liebe und Gute für deinen neuen Lebensabschnitt. Du bist jederzeit herzlich willkommen!“

*Liebe Grüße aus Kindergarten und Krippe
das Kigateam*



KonfiCamp in Wittenberg



„Trust and try“ war das Motto von 11 großen KonfiCamps zum Reformationsjubiläum in Wittenberg. Und wir waren dabei! Zwei Busse mit 83 Konfirmanden aus Hambergen, Wallhöfen und Pennigbüttel mit einem Team von Jugendlichen aus allen drei Gemeinden reisten an einem Mittwoch in strömendem Regen nach Wittenberg. Dort haben wir es mit dem Wetter aber besser getroffen. Bis auf die Nächte war es überwiegend trocken, sogar sonnig und warm genug für alles, was es dort zu entdecken gab. Ein prall gefülltes Programm vom Morgen bis zum späten Abend. Morgens Konfus in besonderer Form in unserem Zeltendorf Malmö. Nachmittags eine Fülle von Workshops: Choreo-Dance, Jumpstyle, Standard- oder Volkstanz, kreatives Schreiben, Henna-Tattoos, mit Siebdruck unsere Stoffbeutel pimpen, Stop-Motion-Filmen, Graffiti oder Improtheater ausprobieren oder im Mittelalterdorf schmieden lernen, selbst Farben herstellen und Brot backen, gärtnern im Paradiesgarten, Rugby oder Jigger kennenlernen. Vor dem Abendbrot war Zeit für Sportliches: Soccer, Menschenkicker, Bubble-Ball, Hüpfburgenparcours oder einfach auf dem überdimensionalen roten Sofa chillen. Am Freitag gewann „Mein persönliches Lieblingsteam“ aus unserem Dorf das Beachvolleyballturnier.

Abends trafen sich alle 1400 Jugendlichen im großen Zelt zum Welcome-Abend, zur Lutheranschwörung, der campweiten Rallye, zur Disco und zum Gala-Abschlussabend mit Gottesdienst. Die Band „Nicht aus Prag“ begleitete uns dabei mit coolen Songs zum Mit-

singen und Zuhören. Alle haben dabei gelernt, wie der Turnerdance funktioniert und wie man einen brodelnden Banana-Shake mixt. Ruhiger wurde es dann in der Nachtkirche, z.B. im Lichtermeer und in der Abendandacht im Zelt-dom.

Einen Nachmittag verbrachten wir in der Altstadt. Natürlich war Shoppen angesagt. Die Rückreise konnten wir bärenverstärkt antreten. Die Weltausstellung Reformation hatte noch einmal ihre Tore der Freiheit geöffnet. Aber auch der Besuch im Asisi-Panorama, einem 360° haushohen Kunstwerk beeindruckte alle, die sich hineinwagten. Das Gruppenfoto zeigt uns vor der Schlosskirche, an die Martin Luther 1517 seine 95 Thesen geschlagen haben soll.

Pia, Anna und Celine sind sich sicher: „Wir würden jeder Zeit wieder ins KonfiCamp fahren.“ Anna gefiel so gut wie alles, am besten der Workshop Jumpstyle. Celine fand die Party am Freitag am besten und Pia die Band, und dass die Andachten nicht so lang waren. „Das Essen für so viele Leute war ziemlich gut“, meint Anna, und Pia fand alles gut organisiert. Und was hat ihnen nicht gefallen? „In den Zelten schlafen und nachts die Kälte“.

Am Sonntag kamen wir nach langer Fahrt spät abends, aber dank unserer Busfahrer Helmut und Maik sicher, wieder zu Hause an. Zwar müde und mit leeren Akkus... aber mit Begeisterung und La Ola-Schwung. Das nächste Camp kann kommen.

Wir sehen uns im Juni im Landesjugendcamp!

Diakonin Uta Pralle-Häusser



Frauenarbeit in der Region

Surinam - allein der Name dieses Landes in Südamerika klingt schon nach Wärme, Blumen, Schmetterlingen! Das ist das Land, das im kommenden Jahr für den **Weltgebetstag im März** steht.

In Surinam herrscht ein friedliches Nebeneinander der Kulturen und Religionen. In der Hauptstadt *Paramaribo* steht die Moschee neben der Synagoge. Christen, Muslime, Hindus, afrikanische Schamanen und HeilerInnen leben friedlich miteinander. Das ehemalige „Niederländisch Guyana“ wurde von Europa schon im Zuge der Kolonialisierung im 17. Jh über den Seeweg angefahren. Erste Forscher und Botaniker machten sich auf den Weg, den Zeichenblock und das Schmetterlingsnetz im Gepäck, den Tropenhelm auf dem Kopf, um Flora und Fauna der Regenwälder zu entdecken. Unter ihnen auch eine Frau namens Maria Sibylla Merian. Die junge Frau aus dem Hause des Frankfurter Merian Verlages, eine ausgezeichnete Kupferstecherin, trug erheblich dazu bei, dass das Leben der Falter und die Vegetation des Regenwaldes in Europa bekannt wurde.

Der Frauenkreis Wallhöfen lädt ein!

Zu einem *Abendbrot/Buffet in der Vielfalt des Landes* zu einem ersten „Warm up“ mit dem **WGT Land 2018 „SURINAM“** * zu einer Begegnung mit **„Maria Sibylla Merian - die Falterfrau in Surinam“** Gisela Grundmann aus Schwanewede wird uns in einem Referat die berühmte Künstlerin und Forscherin vorstellen! * Büchertisch zum Thema* Vielleicht gibt`s auch schon landestypische Musik!!!! Wir freuen uns auf einen interessanten regionalen Frauenabend!

Mittwoch, 25. Oktober 2017 um 19.00h im Gemeindehaus Wallhöfen

Herzliche Einladung an die Frauen aus der Region Hambergen und Wallhöfen, die im WGT Team 2018 mitarbeiten möchten!

Damit wir besser planen können: Anmeldungen bitte bei Uta Keller 9539022



WAS ZÄHLT IST DIE MENSCHLICHKEIT.

Familiärer Beistand
in schwerer Zeit.
Das ist unser Ziel!



04791-931 555 2
www.stelljes-bestattungen.de

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

Lange Straße 17 · 27711 Osterholz-Scharmbeck

MALERBETRIEB

JKREIMEYER
JENS

MIT FARBEN LEBEN
UND BELEBEN

Jens Kreimeyer
Maler- & Lackierermeister
Harrendorfer Strasse 33
27729 Axstedt
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen

Telefon: 04748 - 822 601
04793 - 95 70 879

Mobil: 0160 - 81 18 624 Fax: 04748 - 822 602 eMail: jens.kreimeyer@t-online.de

**Praxis für
LOGOPÄDIE**

- Sprachtherapie
- Sprechtherapie
- Stimmtherapie
- Atemtherapie

Madlen Burwitz
Bahnhofstrasse 27
27729 Hambergen
Tel: 04793 - 95 70 877

www.logopaedie-hambergen.de

Satspezi.de
by Jens Zimmer

jens.zimmer@satspezi.de

telering
Mit Sitzplatz und Fachkompetenz

Bremer Straße 29
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28
Mobil: 0162 - 218 84 24

Bestattungen

Lilienthal

27711 Osterholz-Scharmbeck
Am Hünenstein 4
Tel. 04791 / 5100

27729 Hambergen
Bahnhofstr. 13
Tel. 04793 / 957667

www.lilienthal-bestattungen.de

frühstück * FRAUENFRÜHSTÜCK * frauen***Kaffeeduft und frische Brötchen***

Am Samstag, 14. Oktober 2017 um 9.30 Uhr wird im Gemeindehaus der Ansgarikirche in Wallhöfen wieder gefrühstückt.

Wir haben Frau Brigitte Escherhausen aus Scharmbeckstotel für unseren Vortrag gewinnen können. Sie wird zum Thema "Ehrenamt" vieles erzählen.

Anmeldungen für das Frühstück nehmen das Pfarrbüro 04793/2127 und Marion Bödeker 04794/492 bis zum 10. Oktober entgegen. Ein Kostenbeitrag von 8,00 Euro wird zu Beginn der Veranstaltung von uns eingesammelt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!



Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

www.Malerei-Bohlmann-Omar.de

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

Büro
04793 / 956916
Fax
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Sophie-Tietjen-Ring 9, 27729 Hambergen

Mail: bohlmann-omar@t-online.de



*Uhren und
Schmuck in ihrer
schönsten Form!*

Luise Benjes
Uhrmachermeisterin

Hof Neuenkrug · Stader Str. 2
27729 Hambergen
Telefon (047 93) 1082
E-Mail: luise.benjes@ewetel.net



Neu: Liegendtransporte!

Taxen (5 u. 9-Sitzer) · Mietwagen · Kurierdienste,
Behinderten-, Rollstuhl u. Krankentransp. (sitz. u. liegend)

Restaurant · Campingplatz

H ...bequem und sicher
ankommen!
TAXI HARMS

Vollersode · Tel.(0 47 93) 89 40
www.taxi-harms.de



- Festräume bis 70 Personen
- Saisonale Küche
- Terrasse und Biergarten
- Wohnwagen- und Zeltplätze

H ...Gastronomie
in geselliger Atmosphäre!
HEIDEHOF

Vollersode · Tel.(0 47 93) 35 88
www.heidehof-harms.de

GeestApotheke

Inh. Jan Gensigk
Wallhöfener Strasse 62
27729 Vollersode
Tel: 04793-953445



HambergerApotheke

Inh. Jan Gensigk
Hauptstrasse 22
27729 Hambergen
Tel: 04793-953435

„Mit den Augen hören, mit den Händen reden“

Gottesdienst mit Händen und Füßen

Ein Gottesdienst für alle mit Gebärdensprache

Sonntag, den 12. November 2017, 10 Uhr, Ansgari-Kirche Wallhöfen

Wahrscheinlich haben Sie das auch schon einmal erlebt: Sie kommen zu Besuch, bei einer alten Dame vielleicht, und die kann sie kaum verstehen, weil sie so schwerhörig ist. Wie soll man sich bloß verständigen? Plötzlich merkt man auch, was für ein zentraler Sinn das Hören ist.

Die Zahl der Schwerhörigen in unserer Gesellschaft wächst beständig. Auf eine Kirchengemeinde mit ca. 2.500 Gemeindeglieder kommen im Schnitt 300 – 500 Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung. Wie kann eine Kirchengemeinde gehörlose Menschen in die Gottesdienste und in das Leben der Gemeinde einbeziehen?

Auch Menschen, die fast ganz taub sind, sind nicht stumm. Sie können sich mit Hilfe der Gebärdensprache verständigen. Die Beauftragte für gebärdensprachliche Seelsorge in der hannoverschen Landeskirche, Pastorin Christiane Neukirch, schreibt dazu: „Gebärdensprache ist nicht

nur die Sprache gehörloser Menschen. Auch die, die einmal gehört haben und später ertaubt sind und auch die, die schwerhörig sind oder spüren, dass sie es werden könnten, lernen und nutzen sie. Ihnen verdanken wir eine wunderbare Entdeckung: Beim Gebärden bekommen Worte Hand und Fuß, werden plastisch und begreiflich. Ein großer Gewinn für alle, auch für die hörende Kirche! Diese Entdeckung wollen wir zukünftig immer mehr Hörenden möglich machen mit gemeinsamen Projekten, z.B. Gottesdiensten, Bibelwochen, in Gruppen und Kreisen.“

Auch in unserer Kirchenregion Hambergen-Wallhöfen laden wir herzlich zu einem inklusiven Gottesdienst ein: Der Gottesdienst wird gestaltet von Pastorin Christiane Neukirch, dem Besuchsdienstkreis und der Kinderkirche.

Pastor Wolfgang Starke

Mit Gott unterwegs ...

... das ist der **Hauskreis Hambergen/Wallhöfen** seit mehreren Jahren. 2x im Monat treffen wir uns hin und her in den Häusern, um uns auszutauschen, gemeinsam an Bibeltexten zu arbeiten und zusammen zu beten. Nun gestalten wir das erste Mal einen Gottesdienst und **laden Euch herzlich dazu ein.**

Unterwegs mit Gott – das ist auch die Überschrift für den Gottesdienst am **22. Oktober 2017 um 10 Uhr in der Kirche in Hambergen.**

Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit für einen gemeinsamen Kaffee oder Tee. Wir freuen uns auf Euren Besuch.



*Dörte Kirschnick, Magrit Rauf,
Evelyn von Stoutz, Petra Bentama,
Jörg Gantzchow, Gerhard Büsing*

1.10.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
(Pastor Beißner)

8.10.2017

18 Uhr Abendgottesdienst
(Pastor Starke)

15.10.2017

10 Uhr Gottesdienst (Lektorin Uta Keller)

18.10.2017

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Beißner)

22.10.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst
(Hauskreis Hambergen-Wallhöfen)

29.10.2017

10 Uhr Gottesdienst (Pastor Beißner)

5.11.2017

10 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation
(Pastor Beißner mit Kirchenchor)

12.11.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst in **Wallhöfen**
Ein Gottesdienst für alle mit Gebärdensprache
(Pastorin Neukirch/Pastor Starke mit Besuchsdienstkreis u. Kinderkirche)

15.11.2017

16 Uhr Andacht im Eichhof
(Pastor Starke)

19.11.2017

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Pastor Beißner)

22.11.2017

8 Uhr / 9.45 Uhr / 11.30 Uhr Schulgottesdienst zum Buß- und Bettag
mit der KGS Hambergen (Pastor Beißner und Team)

26.11.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit
Gedenken der Verstorbenen (Pastor Beißner mit Kirchenchor)

14 Uhr Friedhofsandacht in **Lübbertstedt**

(Pastor Beißner mit Posaunenchor)

15 Uhr Friedhofsandacht in **Hambergen** (Pastor Beißner)

3.12.2017

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Pastor Beißner)

1.10.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest
(Pastor Starke mit Kirchenchor)

08.10.2017

10 Uhr Gottesdienst (Lektorin M. Rauf)

15.10.2017

9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkswandertag am Waldstadion
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

22.10.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst in **Hambergen**
(Hauskreis Hambergen-Wallhöfen)

29.10.2017

18 Uhr Abendgottesdienst (Pastor Beißner)

5.11.2017

10 Uhr Gottesdienst mit plattdeutschem Theaterstück
„Von Luther bet vundaag - Glöven in Luthers Tied und nu“
(Pastor Starke / E. Brinkhoff-Kück mit Konfirmanden)

12.11.2017

10 Uhr Regionalgottesdienst
Ein Gottesdienst für alle mit Gebärdensprache
(Pastorin Neukirch/Pastor Starke mit Besuchsdienstkreis u. Kinderkirche)

19.11.2017

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
(Pastor Benz)

22.11.2017

10 Uhr Familiengottesdienst zum Buß- und Betttag
(Pastor Starke mit Kindergarten)

26.11.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag
(Pastor Starke)

15 Uhr Friedhofsandacht in **Vollersode**
(Pastor Starke mit Posaunenchor)

3.12.2017

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum 1. Advent
(Pastor Starke)

So kann Integration auch funktionieren

Nachbarschaftshilfe mal anders - und so ganz ohne Ehrenamt

"Diesen roten Rucksack hast du doch schon mal gesehen?" dachte ich mir, als ich die drei Männer am Bahnhof Oldenburg bemerkte, die noch eilig versuchten, den verspäteten Zug Richtung Bremen zu erreichen. Einige Tage später war ich mir sicher, dass es sich tatsächlich um dieselben Personen handelte: Flüchtlinge, dunkle Hautfarbe, strahlend weiße Zähne, immer am Lachen und wild gestikulierend in Gespräche vertieft. Wo sie wohl herkommen? „Eigentlich könntest du ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit anbieten, schließlich fährst du täglich von Wallhöfen zum Bahnhof.“ Denn eigentlich hatte ich mich schon seit längerem geärgert, dass ich es noch nicht geschafft hatte, den Kontakt zu den neuen Nachbarn aufzunehmen - schließlich bin ich selbst bisher überall mit offenen Armen aufgenommen worden, wenn ich mich im Ausland befand. Doch die Unsicherheit der alteingesessenen Nachbarschaft hielt auch mich irgendwie von einer Kontaktaufnahme ab. Wenn sogar der aufgeschlossenste Nachbar, der im Landkreis wirklich jeden kennt, von "denen dort drüben" spricht. Hmm... Nach Rücksprache mit meinem Mann "was es wohl für einen Eindruck macht, wenn ich als Frau drei fremde Männer in mein Auto einlade... - dass sie sich zwar bestimmt über die Mitfahrgelegenheit freuen würden, aber man ja nie wissen könne, was sie dann tatsächlich von mir denken" und seinem Gegenargument: "DAS weißt du bei deutschen Mitbürgern auch nicht!" wurde ich mutig und bot am nächsten Tag Plätze in meinem Auto an. Riesige Freude schlug mir entgegen. Sofort wurden stolz die ersten Deutschkenntnisse präsentiert, Namen ausgetauscht und vom Herkunftsland erzählt. Seit diesem Moment ha-

ben wir eine "Fahrgemeinschaft" - eine weitere neue Vokabel für sie.

Was seitdem passierte: ein äußerst bereichernder Austausch für alle Seiten, Kennenlernen der unterschiedlichen Kulturen, Essenseinladungen, weitere mutige Nachbarn, die plötzlich über mich auch Hilfe anbieten wollten und sich inzwischen sogar selbst trauen, Kleidung und Möbel anzubieten, spontane Fahrdienste zu organisieren oder beim Übersetzen von behördlichen Schreiben zu helfen, an denen selbst ein Muttersprachler schier verzweifelt. Angst und Unsicherheit sind Neugierde und Aufgeschlossenheit gewichen! "Die da drüben" sind zu "Nachbarn" geworden.



Mussie, seine Frau Nebyat und die 4-jährige Tochter Fillie kommen aus Eritrea, einem kleinen Land am Roten Meer zwischen Sudan und Äthiopien. Ein kurzer Blick ins Internet genügt, um festzustellen, dass dort äußerst unmenschliche Umstände vorherrschen und eine Flucht mehr als verständlich ist. Die persönliche Geschichte der kleinen Familie spiegelt das wider, was

wir täglich in den Nachrichten sehen: 8 Tage in einem Lkw durch die Sahara mit nur einer Portion Essen und 2 kleinen Flaschen Wasser am Tag (und das mit einem Baby!), die Überfahrt nach Italien in einem viel zu kleinen Boot mit viel zu vielen Menschen drauf, dann die Rettung durch ein großes Schiff, die Ankunft in Italien, der Weitertransport nach Deutschland, die Unterbringung in einem Flüchtlingslager in der Nähe von Göttingen und letztendlich die Zuordnung des künftigen Wohnortes: Wallhöfen. Wenn diese Geschichte aber jemand erzählt, der einem in Fleisch und Blut gegenübersteht und den man mittlerweile auch recht gern gewonnen hat, dann werden die Worte zu Bildern und die Geschichten zu Emotionen. Bei dieser Familie herrscht unglaubliche Dankbarkeit vor. Sie versuchen, nicht an das Geschehene zu denken, freuen sich über die Möglichkeit, in einem sicheren Land, mit einem Dach über dem Kopf ruhig schlafen zu können und empfinden es als riesiges Geschenk, dass ihre Tochter hier in den Kindergarten und später in die Schule gehen darf - denn Wissen ist so wichtig! Die Erwachsenen lernen fleißig Deutsch, wollen sich integrieren, möchten dazugehören und wünschen sich, hoffentlich bald den Lebensunterhalt selbst bestreiten zu können. Dafür wird sogar außerhalb der Integrationskurse Deutsch gelernt, bis hin zum Üben von Fahrschulbögen aus dem Internet, schließlich möchten sie irgendwann mobil sein. Und es wäre toll, wenn sich der Berufswunsch Busfahrer erfüllen würde. Dem Ziel ist Mussie schon ein gutes Stück näher gekommen. Er freut sich riesig, dass ich für ihn bei einem Reiseunternehmen angerufen habe und dank des aufgeschlossenen Inhabers ein dreiwöchiges Praktikum zustande kam. Das Unternehmen hat einen hochmotivierten jungen Mann kennengelernt, der äußerst engagiert ist und nur zu gerne endlich arbeiten möchte. Ein Einstellungsangebot liegt vor; sobald die Führerscheinprüfung absolviert ist, geht's los!

Wenn wir wollten, könnten mein Mann und ich wohl wöchentlich bei dieser Familie zu Abend essen, denn sie können gar nicht genug mit Gegenleistungen aufwarten. Am liebsten würden sie mir sogar den Rasenmäher aus der Hand nehmen, wenn sie mich bei der Gartenarbeit antreffen. Die erste Essenseinladung war auch ziemlich spannend: Natürlich bog sich der Tisch vor lauter Speisen. Gulaschähnliche Gerichte, Fleischstücke in viel Soße, aber mächtig scharf. Dazu Reis und Salat. Und ein Fladenbrot statt Besteck. Was bei ihnen elegant und natürlich aussah, war bei uns ungeschicktes Geklecker. Aber lecker war's!

Vor einiger Zeit habe ich Mussie mal gefragt, was sein Name eigentlich bedeutet. Er kannte die Übersetzung nicht, wusste aber von dem Mann aus der biblischen Geschichte zu berichten, der das Meer teilte. Ach so: Moses!

Fillie geht seit September 2016 in den Kindergarten. Und bereits seit Dezember spricht sie akzentfrei Deutsch. Wenn man die Augen schließt, denkt man, ein deutsches Kind steht vor einem. Aber sie gibt ihren Eltern keine Antworten, wenn diese mit ihr Deutsch sprechen. "Das klingt nicht richtig". Leider weigert sie sich aber gleichzeitig ihre Muttersprache Tigrinya zu sprechen. Eine komische Situation für die Eltern, denn die Tochter fühlt sich wohl eher in Deutschland zuhause als sie.

Ich? Ehrenamtlich arbeiten? Nein danke! Zu wenig Zeit, zu viele Verpflichtungen! Aber für meine Mitmenschen und Nachbarn da sein? JEDERZEIT!

Sind Eure „da drüben“ auch schon zu „Nachbarn“ geworden?

Bianca Gehlken

Neue Konfirmanden mit vielen Talenten

Geld und Geschenke gibt es nicht nur zur Konfirmation – das erlebten die 47 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im September im Begrüßungsgottesdienst. Das Team hatte sich durch das Gleichnis von den anvertrauten Talenten inspirieren lassen und vertraute den neuen Konfis jeweils einen Talenttaler im Wert von 2 €

an. Mit diesem Startkapital sollen die Jugendlichen in den nächsten anderthalb Jahren ihren eigenen Talenten auf die Spur kommen und sie mit Fantasie einsetzen. Am Ende kann der Gewinn für einen gemeinsam festgelegten Zweck gespendet werden.

Diakonin Uta Pralle-Häusser



Diakonienachmittag

Am **11. Oktober** lädt der Diakonie-Ausschuss der Kirchengemeinde wieder herzlich zum Diakonie-Nachmittag ein. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche mit einer Andacht und dann wird zu Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ins Gemeindehaus gebeten. Die Einladung rich-

tet sich insbesondere an unsere älteren Gemeindemitglieder. Dazu werden Einladungen verschickt. Auch ohne postalische Einladung sind Sie uns herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro unter Tel. 95000 gern entgegen.

8. Sterntaleraktion

Sie ist eine feste Größe am Ende des Jahres: Die Sterntaleraktion - sie wird in diesem Jahr zum 8. Mal stattfinden.

Damit soll Kindern eine Freude gemacht werden, in deren Familie es finanziell so eng ist, dass es kaum für ein Weihnachtsgeschenk reicht. Ab dem 1. Dezember werden die Sterne mit den Wünschen der Kinder im Gemeindehaus bereit hängen, später dann auch im Hamberger Rathaus. Wer von Ihnen einen Wunsch erfüllen möchte, mag sich gern einen Stern pflücken und das Geschenk besor-



gen. Die Geschenke müssen bis zum 11. Dezember im Gemeindehaus abgegeben werden.

Die Geschenkausgabe mit Kaffee, Kakao und Waffeln wird am 14. Dezember von 15-17 Uhr und am 15. Dezember von 10-12 Uhr stattfinden.

Fragen zu dieser Aktion beantworten Ihnen gerne Luise Renken, Tel. 04793 1057 vom Dia-

konie-Ausschuss der Kirchengemeinde Hambergen und Elfie Gantzkow, Tel. 04793 3123, vom Stützpunktbeirat der Diakonischen Dienste.

11. Lebendiger Adventskalender in Hambergen

Es ist schon eine gute Tradition in der Adventszeit geworden:

Zum lebendigen Adventskalender treffen sich Menschen in gemütlicher Runde in Gartenhäusern und Garagen, die adventlich geschmückt sind. Sie sind herzlich eingeladen, sich am 11. lebendigen Adventskalender zu beteiligen und diese Abende zu besuchen oder selbst einen zu gestalten.



Einige Termine zwischen dem 1. bis 23.12. sind bereits vergeben. Also fragen Sie schnell an, ob Ihr Wunschtermin noch frei ist.

Es wäre schön, wenn wieder aus allen Ortsteilen Gastgeber gefunden werden können.

Bitte melden Sie sich bei Anke Mester (Tel. 540) oder im Pfarrbüro (Tel. 95000).



KIRCHE MIT MIR^{DE}

KIRCHENVORSTANDSWAHL

Die folgenden Fragen können zum Nachdenken anregen: Wie stelle ich mir Kirche und die Gemeinde, in der ich lebe, vor? Was möchte ich einbringen? Welche Vision habe ich?

1.) Wie soll Kirche sein?

- a) wie ein bunter Blumenstrauß
- b) wie ein gut sortiertes Warensortiment
- c) wie ein Gebäude aus Bauklötzen
- d) wie ...

2.) Worauf kann ich nicht verzichten?

- a) auf gute Nachbarschaft
- b) auf meine Arbeitskollegen
- c) auf Gemeinschaft mit Gleichgesinnten
- d) ...

3.) Hätte ich einen Wunsch frei, würde ich

- a) das Jammern verbieten
- b) mehr Zeit mit Faulenzen verbringen
- c) mir ein neues Hobby suchen
- d) ...

4.) Wenn möglich, vermeide ich

- a) das Alleinsein
- b) zufriedene Menschen zu treffen
- c) trübe Gedanken
- d) ...

5.) Von wem lasse ich mich inspirieren?

- a) vom Vorbild meiner Eltern
- b) von jungen Leuten
- c) vom Vorbild Jesu
- d) ...

6.) Was hilft mir zur Zufriedenheit?

- a) mit anderen Menschen zu reden
- b) von besseren Zeiten zu träumen
- c) Gemeinschaft zu erleben
- d) ...

7.) Was ist mir für mein Leben wichtig?

- a) meine Pflicht zu erfüllen
- b) für andere da zu sein
- c) meine Fähigkeiten sinnvoll einzusetzen
- d)

Am 11. März des kommenden Jahres findet die Kirchenvorstandswahl statt.

Unsere Gemeinde wird von einem Team aus Ehren- und Hauptamtlichen geleitet, die ihre Idee von Kirche in ihrer eigenen Gemeinde umsetzen.

Nun suchen wir Menschen, die ihre Zeit und ihr Engagement einsetzen wollen, um Kirche vor Ort zu gestalten.

Vielleicht haben Sie beim Lesen der Fragen entdeckt, dass Sie selbst Ideen von Kirche haben, die Sie einbringen möchten. Könnten Sie sich vorstellen, gemeinsam mit anderen unsere Gemeinde zu leiten, zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen?

Haben diese Fragen Ihr Interesse geweckt? Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich vorstellen könnten, weiter über Kirche und die Gestaltung unserer Gemeinde nachzudenken.

Kirche lebt von den Menschen, die sie machen.

Kirche mit mir... Wäre das auch etwas für Sie?

Pastor Björn Beißner für den Kirchenvorstand

Apfelbaum-Pflanzaktion am 31. Oktober 2017 um 11 Uhr

Vor zehn Jahren begann mit der Erinnerung an Luthers Ankunft in Wittenberg 1508 die Lutherdekade. Verschiedene Themen haben die Jahre der Dekade geprägt. Besonders das diesjährige Jubiläumsjahr zeichnet sich durch viele Aktivitäten aus.

Zu einer weiteren gemeinsamen Aktion laden wir am Reformationstag ein. Als Kirchengemeinde wollen wir Apfelbäume pflanzen. Frei nach dem Martin Luther zugeschriebenen Zitat soll das unser Beitrag zur Nachhaltigkeit und Bewahrung der Schöpfung sein. Hambergen bekommt auf diese Weise eine weitere Streuobstwiese.

Sie können einen Baum spendieren. Dessen Äpfel werden in späteren Jahren in besonderen Aktionen mit Konfirmanden, Kindern und Anderen geerntet. So, wie es schon heute im Konfirmandenunterricht geschieht. Oder sie übernehmen eine „Baum-Patenschaft“ und pflücken Ihre Äpfel selbst. Letztlich werden diese Bäume und ihre Blüten und

Früchte vielen Tieren wie Bienen und Vögeln zu Gute kommen. Diese dann angelegte Obstwiese soll ein Beitrag unserer Kirchengemeinde zur Nachhaltigkeit, Artenvielfalt, ja zur Bewahrung der Schöpfung sein.

Wir wollen die Bäume mit Ihnen zusammen am 31. Oktober um 11.00 Uhr pflanzen. Die Bäume werden auf einer Weide unterhalb des Friedhofs gepflanzt. Die Weide ist über die Feuerwehrzufahrt der Uwe-Brauns-Halle sowohl von der Bahnhofstraße als auch von der Schulstraße aus zu erreichen. Für 20,17 € können Sie sich einen Baum reservieren. Rufen Sie uns dazu bitte bis zum 16. Oktober im Pfarrbüro Tel. 95000 oder bei Pastor Reißner Tel. 95008 an. So können wir die Bäume bereitstellen.

Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Gemeindehaus ein.

Diamantene und Eiserne Konfirmation

Liegt Ihre Konfirmation in diesem Jahr 60 oder 65 Jahre zurück? Dieses Jubiläum wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern. Am **5. November** laden wir herzlich zum Festgottesdienst um 10 Uhr ein. Anschließend werden wir gemeinsam essen. Einladungen dazu werden demnächst verschickt.

Wenn Sie nicht in Hambergen konfirmiert wurden, aber diese Kirche inzwischen zu Ihrer geworden ist und Sie Ihr Jubiläum hier feiern mögen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro unter Tel. 95000.

Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventwochenende vom **1. bis 3. Dezember** findet wieder der Hamberger Weihnachtsmarkt statt. Es wird die bekannte Tombola geben, der Handarbeitskreis bietet Selbstgestricktes an, die Kümmerer beteiligen sich mit einem Eine-Welt-Stand und selbstverständlich wollen wir auch wieder das Kirchencafé im Gemeindehaus öffnen. Damit das gelingt, benötigen wir wieder fleißige Helferinnen und Helfer. Wer schon weiß, wo er oder sie helfen möchte, kann sich jederzeit gerne im Gemeindebüro oder bei Pastor Reiß-

ner melden. Möglichst aber bis zum **3. November** damit wir eine erste Übersicht haben.

Ganz wichtig sind natürlich auch die **Kuchen- und Tortenspenden**. Gerade zu Weihnachtsmarkt-Zeiten kann man davon nie genug haben.

In der nächsten Bruch gibt es dazu wieder die Bitte um Ihre Kuchenspenden. Bitte geben Sie die Zettel ab, das hilft uns bei der Planung. Vielen Dank schon einmal allen helfenden Händen.

Lebendiger Adventskalender 2017

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie aufrufen und ermuntern am „Lebendigen Adventskalender“ teilzunehmen. Egal ob Sie „Wiederholungstäter“ sind oder zum ersten Mal mitmachen möchten, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Sie wissen nicht, wie das abläuft? Waren noch nie dabei?

Treffen ist um 18.30 Uhr! Die Gastgeber kennzeichnen Ihr Haus mit der Zahl des Adventskalenders, bereiten im Freien - Carport, Unterstand, Gartenhaus usw.

ein wenig Punsch oder ähnliches vor. Die Gäste bringen Becher mit und dann klönt und singt man für $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ Std., vielleicht wird auch eine adventliche Geschichte vorgelesen, taucht ein in die Advents- und Vorweihnachtszeit, lässt den Stress abfallen.

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Wunschtermin bis **zum 18. Oktober** unter der Tel.Nr. 04793/3123 oder Email: elfiegantzkw@ewetel.net

Bücherflohmarkt am 19.11.2017

Im November gibt es im Gemeindehaus Wallhöfen wieder den „Bücherflohmarkt“. In bewährter Weise organisiert Marion Bödeker diesen gemütlichen Nachmittag, der in diesem Jahr zum 17. Mal stattfindet.

Vor oder nach dem Stöbern an den Büchertischen können Sie in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit anderen ins Gespräch kommen: am **Sonntag, den 19. November 2017 ab 14 Uhr.**

Weihnachtsbaum gesucht

Manchmal ist es ja so, dass jemand eine schöne Fichte irgendwo im Garten stehen hat und sich von ihr verabschieden möchte, weil sie einfach zu groß geworden ist. Sollte das bei Ihnen der Fall sein,

dann könnte Ihr Baum in diesem Jahr zum Weihnachtsbaum in unserer Ansgari-Kirche werden. Melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro (Tel.-Nr. 04793/2127).

Friedensdekade für Jugendliche, Konfirmanden und Erwachsene

Vom 12.-21. November 2017 gibt es wieder Andachten zur FriedensDekade. An 10 Abenden treffen wir uns um 18.15 Uhr im Gemeindehaus auf einen heißen Apfelpunsch und um 18.30 Uhr startet pünktlich die Andacht.

Das Motto in diesem Jahr lautet „Streit“. Wofür streiten wir? Für Meinungsfreiheit, für gleiches Recht für alle (Frauen, Migranten, Behinderte, Homosexuelle ...) für Demokratie, für Prävention statt

Kriegseinsätze, für Frieden

Seid gespannt auf eine bunte und lebendige Andacht, die wir gemeinsam gestalten und halten.

Eltern und andere Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen zu bleiben und an den Andachten teilzunehmen (nach Hause fahren lohnt nicht!!).

Wir freuen uns auf Euch

*Ev. Jugendarbeit Wallhöfen
Stephanie, Laura und Magrit*

Kirchenvorstandswahl 2018

Der Kirchenvorstand Wallhöfen bereitet die nächste Kirchenvorstandswahl am **11. März 2018** vor. Wir bitten alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, die zu Beginn des neuen Jahres benachrichtigt werden, sich diesen Termin vorzumerken und an der Wahl teilzunehmen! Selbstverständlich wird bei Bedarf auch

Briefwahl möglich sein. Kandidatinnen und Kandidaten werden auch noch gesucht. Auch da sind wir für Hinweise auf Personen dankbar, die Interesse an der Leitung unserer Kirchengemeinde haben.

Der Kirchenvorstand

Unsere Vorkonfirmanden

Sie wollen den christlichen Glauben näher kennenlernen und am Leben unserer Kirchengemeinde teilnehmen: Die neuen Vorkonfirmanden, die sich zu Beginn des Schuljahres zu einer Gruppe zusammengefunden haben.

Von links: Marvin Tietjen/Lisa-Marie Puckhaber/Elias Müller/Finn Wohltmann/Paul Schmidt/Luca Blanken/Lara Monsees/Chantal Zwick/Aileen

Wendelken/Mirja Stelljes/Nouvi Böttjer/Cady Wiegmann/(unten): Corinna Stelljes



Von Luther bet vundaag - Glöven in Luthers Tied und nu

Ihren Beitrag zum 500-jährigen Reformationsjubiläum bereiten Konfirmanden unter der Leitung von Elke Brinkhoff-Kück ein plattdeutsches Theaterstück vor. Die Szenen sind angelehnt an das gleichnamige Stück von Hans-Hinrich Kahrs und lassen etwas von der Freiheit

spüren, die Luthers reformatorische Erkenntnis den Menschen gebracht hat. Die Aufführung findet im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, den **5. November 2017 um 10 Uhr** in der Ansgari-Kirche statt.



Haus ›Eichhof‹ & ›Junger Eichhof‹

- › Kurz- und Langzeitpflege sowie ›Junge Pflege‹
- › Familiäre Atmosphäre, viele Freizeitangebote
- › Komfortable Einzelzimmer



Am Schützenplatz 9, 27729 Hambergen, Telefon (04793) 95 77 80
 haus-eichhof@wohnpark-weser.de



Senioren Wohnpark
Weser GmbH

www.wohnpark-weser.de



Schlooen

Hambergen · Hauptstraße 1
 Öffnungszeiten MO - SA von 08.00 bis 20.00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel.



**Ihr Partner für Hoch- und Stahlbetonbau
 Planung und schlüsselfertiges Bauen**

Helmut Kück Bauunternehmung 

27729 Vollersode, Verlüßmoor 23
 Telefon: 0 47 93 / 30 91 Fax: 0 47 93 / 4 32 34 10

Das **Kirchen-Cafe**
im Gemeindehaus in Hambergen
ist für jedermann/jede Frau geöffnet:
mittwochs 10-12 Uhr
freitags 15-17 Uhr
Bewirtung durch die Gruppe 55+

Sie benötigen Hilfe /
Unterstützung / Begleitung...?
Wenden Sie sich bitte an die Gruppe
„**Alt werden in der Samtgemeinde
Hambergen - Die Kümmerer**“
Ansprechpartner:
Liane Hudalla, Tel. 956939
Margrit Kluge, Tel. 953526
Hartmut Pukies, Tel. 1243

Flüchtlingsinitiative Hambergen
Internationales Café
jeden Mittwoch
15 - 17 Uhr Gemeindehaus in Hambergen
Mail:
fluechtlingshilfeshambergen@hambergen.de

Herzliche Einladung zum
Adventssingen am
10. Dezember um 17 Uhr auf der
Hamberger Orgelempore.

Mode für kleines Geld
Stöberboden
im Rathaus in Hambergen, Bremer Str. 2
montags + donnerstags
15 - 17 Uhr geöffnet

RepairCafé
im Gemeindehaus in Hambergen
Nächster Termin:
10. November 15 - 16.30 Uhr

Adventsfeier für Senioren
am 16. Dezember, 15-17 Uhr
im Hamberger Gemeindehaus

Am 5. Oktober wird Superintendentin Jutta
Rühlemann in der Frauenhilfe Ströhe-
Spreddig zu Gast sein. Sie holt ihren Besuch
anlässlich des 60jährigen Jubiläums der
Frauenhilfe nach.

Vorankündigung:
The Night bevor Christmas
23.12., Wallhöfener Kirche
Einlass 18.15 Uhr, Beginn 19 Uhr

Bitte vormerken:
Weihnachtskonzert am 8.12., 19 Uhr,
in der Wallhöfener Kirche mit der A capella
Pop-Gruppe „angeblich erträglich“

Aktion Kind
lädt am 20. Oktober, 16 Uhr, in die
Uwe-Brauns-Halle in Hambergen ein:
Brüder Jehn „Hinterm Dornenbusch“

Nicht vergessen: **11. März 2018:**

 **KIRCHEMITMIR.DE**
KIRCHENVORSTANDSWAHL



Catin's Hus
Ländlicher LebensCharme
Bahnhofstr. 68, 27711 Osterholz-Scharmbeck



Peper
Gartenbau

Alte Schulstr. 23, 27729 Hambergen
Wallhöfener Str. 43a, 27729 Wallhöfen
Lange Str. 13, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Tel. 04793 2242
Tel. 04793 955888
Tel. 04791 13599



GERKEN
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN

Bornreier Straße 46
27729 Wallhöfen
Telefon 0 47 93 • 20 00
Telefax 0 47 93 • 84 64

REHAU
Fenster
Design



Manfred Seidelmann
Physiotherapeut /
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9
27729 Hambergen
Tel. 0 47 93 / 36 33
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de

Krankengymnastikpraxis
IFK



Ein Haus der Diakonie

Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

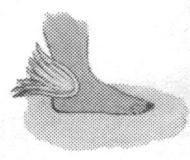
Alten- und Pflegeheim
Haus am Hang
Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Altenpflegeheim

Fleischerei **THAMM** *Tradition aus der Region*

- Eigene Schlachtung von Tieren aus der Region
- Kurze Transportwege, beste Fleischqualität
- Hausgemachte Qualitätsprodukte
- Party-Service

Hambergen • Bahnhofstraße 25 • Tel. 04793-22 24

<p>Unser Angebot für Sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> Krankengymnastik Massage neurolog. Behandlungen nach Bobath Fuß-reflexzonentherapie Fango & Heißluft Hausbesuche <p>Manuelle Therapie • Bobath • Schlingentisch • Ersteinhandlungen </p>	<p>Therapiezentrum Hambergen</p> <p>Praxis für Physiotherapie Hensel & Buß</p> <p>Kornstrasse 1 27124 Hambergen ☎ 04793 - 411 www.Physio-Hambergen.de</p>	<p><i>Himmliche Zeiten für Ihre Füße!</i></p> <p><u>Mobile Fußpflege</u></p> <p>Karin Schäpe</p> <p><u>04793 - 8701</u> <u>0175 - 7465160</u></p> 
--	---	---

Aus Ihrer Region
Kehlert
Versicherungsbüro

freier Versicherungsmakler

Thorner Straße 15
27729 Vollersode-Wallhöfen
04793 / 43 23 932



www.kehlert24.de

Hausinstallation GmbH
Heinz-Günter Klusmann
Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister



Garlstedter Straße 7 **27729 Hambergen**
Telefon (0 47 93) 36 30 **Telefax (0 47 93) 21 17**

Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: freitags, Gemeindehaus, 10 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Frauen

Frauenhilfe Lübberstedt: Donnerstag, 5.10. + 2.11., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 5.10. + 2.11., Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 4.10. + 1.11., Gemeindehaus, 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 25.10.+29.11., Gemeindehaus, 19 Uhr

Hauskreis

„Gespräche über Gott und die Welt“: am 1. und 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Gerhard Büsing und Dörte Kirschnick,

Tel. 04793 953659 - E-Mail: hk-hamwal@ewe.net

Jugendliche

Infos über Projekte und Aktionen in der Region gibt es bei Diakonin Uta Pralle-Häusser

Kinder

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: dienstags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

RepairCafé der Kümmerer

4 x im Jahr im Gemeindehaus in Hambergen - Termine s. Pinnwand

Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Gemeinsam alt werden in der Samtgemeinde Hambergen - die Kümmerer“:

am letzten Freitag im Monat, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Suchthilfe

Selbsthilfegruppe „Fundament“: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 19.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Elke, Tel. 04793 956444

Trauernde

Bitte wenden Sie sich an Pastor Björn Beißner in Hambergen oder

Pastor Wolfgang Starke in Wallhöfen

Hambergen

Pfarrbezirk I

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Björn Beißner Tel. **95008**

E-Mail: bjoern.beissner@evlka.de

Pfarrbezirk II

Pastor Wolfgang Starke Tel. **2127**

E-Mail: info@kirche-wallhoefen.de

Pfarrsekretärin Ute Christgau

Friedhofsverwaltung und

Pfarrbüro im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2 Tel. **95000**

Öffnungszeiten: Fax **95050**

montags, mittwochs + freitags **10 bis 12 Uhr**, donnerstags **15 bis 18 Uhr**

E-mail: kg.hambergen@evlka.de

Wallhöfen

Pastor und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Wolfgang Starke Tel. **2127**

Pfarrbüro An der Kirche 1

Pfarrsekretärin Birgit Reiher Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags **15-18 Uhr**, freitags **9-12 Uhr**

E-mail: info@kirche-wallhoefen.de

Region Hambergen-Wallhöfen

Diakonin Uta Pralle-Häusser privat Tel. **04791/981415**

E-mail: uta.pralle-haesusser@evlka.de dienstl. Tel. **9539109**

Diakonie-Station Hambergen, Bremer Str. Tel. **8206**

E-mail: info@diakonischedienste.de oder Tel. **04791/986040**

Dorfhelferinnen-Station:

Einsatzleiterin Silke Wohltmann Tel. **04746/725374**

Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater Tel. **0421/6360656**

Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge Tel. **956770**

außerdem

Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5

mit Fachdiensten Tel. **04791 806-80/81**

TelefonSeelsorge Elbe-Weser Tel. **0800-1110111**

www.Kirchengemeinde-Hambergen.de

www.kirche-wallhoefen.de